Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 11: **IIILSA, Internat. Fachausstellung der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik, Zürich, 17. bis 25. März 1972**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Katholisch-kirchliche Bauten und Kindergarten in Rüschlikon (SBZ 1971, H. 29, S. 750). 43 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (8500 Fr.) Willi Egli, Zürich, Mitarbeiter P. Weber
2. Preis (7500 Fr.) V. Langenegger, Zürich, Mitarbeiter Rudolf Temperli
3. Preis (6000 Fr.) Willi Fust, Olten
4. Preis (5000 Fr.) Dr. Justus Dahinden, Zürich, Mitarbeiter Dieter Lins
5. Preis (3000 Fr.) Fabio Lüthi, Zürich, Mitarbeiter Walter Meyer

Ankauf (1500 Fr.) Thomas Wiesmann, Zürich, Miklos Koromzay, Zürich, Mitarbeiter Franz Burkart

Ankauf (1500 Fr.) Heinz Schweizer, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die ersten vier Preisträger zu einer Überarbeitung einzuladen.

Sämtliche Projekte werden bis zum 20. März in der Halle des Nidelbades, Rüschlikon, ausgestellt. Im weiteren werden die prämiierten Projekte vom 22. bis 27. März auch im Saal des Pfarreizentrums in Thalwil gezeigt. Öffnungszeiten: werktags 16 bis 21 h, samstags 9 bis 22 h, sonntags 9 bis 20 h.

Sportzentrum Ochsenbühl in Arosa (SBZ 1971, H. 35, S. 896). In diesem Projektwettbewerb wurden 13 Projekte beurteilt. Das *Ergebnis* lautet:

1. Preis (9000 Fr.) Andres Liesch, Chur; Mitarbeiter: R. Vogel und A. P. Müller
2. Preis (8000 Fr.) Richard Brosi, Chur, und W. Dunkel, Kilchberg; Mitarbeiter: H. Rohr, O. Suri, H. Staffelbach, P. Fuhrer
3. Preis (6500 Fr.) G. Rudolf u. R. Hofer, Zürich
4. Preis (5500 Fr.) R. Obrist, St. Moritz; Mitarbeiter: H. Haller
5. Preis (4500 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich; Mitarbeiter: F. Andermatt
6. Preis (3500 Fr.) H. P. Menn, Chur
7. Preis (3000 Fr.) R. Stummer, Maienfeld; statischer Berater: W. Eggenberger, Chur.

Der Antrag zur Weiterbearbeitung wird erfolgen, nachdem die Möglichkeiten für die erste Bauetappe abgeklärt sind.

Projektausstellung 3. bis 16. April im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arosa, täglich von 9 bis 20 h.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

In der Cafeteria des Aargauer Kunsthauses (am Rathausplatz, Aarau, Tel. 064 / 22 07 71) wird als erste Galerie-Ausstellung die Veranstaltung *Arnold Ammann,* Staufen, als Zeichner, durchgeführt. Die Galerie-Ausstellung wird am 17. März um 20 h eröffnet und dauert drei Wochen.

Europäische Föderation Korrosion

Soeben ist der *Teil II des Jahresberichtes 1970* erschienen. Er enthält die Berichte der Mitgliedsvereine und der Korrespondierenden Gesellschaften der Föderation über ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Korrosion sowie ein Namensverzeichnis. Der Bericht ist auf Bestellung beim Generalsekretariat der Europäischen Föderation Korrosion, Büro Frankfurt am Main, per Adresse Dechema, D-6000 Frankfurt a. M. 97, Postfach 97 01 46, erhältlich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 60 DM plus Versandspesen (und in Deutschland MWSt). Mitglieder der Mitgliedsvereine erhalten den Bericht zum ermässigten Preis und werden um entsprechende Angabe bei der Bestellung gebeten.

Schulungskurse im Baugewerbe

Das bayerische Baugewerbe verfügt seit November 1970 in Burgthann bei Nürnberg über ein grosszügiges, modernes Ausbildungszentrum, in dem Kurse zur Weiterbildung von Facharbeitern aller Bereiche des Baugewerbes durchgeführt werden. Das Programm für 1972 nennt unter anderem Kurse für Bauleiter, Betonprüfer, Poliere, Schlosser und Führungskräfte der Bauwirtschaft. Auskünfte und Programme sind beim Berufsförderungswerk des Bayerischen Baugewerbes, Schulungszentrum Burgthann, D-8501 Burgthann, Bahnhofstrasse 20, erhältlich.

Messen und Ausstellungen in Österreich im Jahre 1972

- 15. bis 19. März: 95. Wiener Internationale Messe. Schwerpunkte: Baumaschinen und Möbel.
- 29. Juli bis 6. August: 24. Dornbirner Messe. Schwerpunkte: Holz und Forst.
- 27. bis 30. September: «interbüro», Fachausstellung für Büroorganisation und -technik, Dornbirn.

Für nähere Auskünfte über diese Veranstaltungen wende man sich an den österreichischen Handelsdelegierten für die Schweiz, Stockerstrasse 38, 8002 Zürich, oder an die österreichische Handelskammer in der Schweiz, Mühlebachstrasse 28, 8008 Zürich.

Öffentlichkeit der Planung in der Demokratie

Arbeitstagung im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon

Diese Tagung, am Freitag und Samstag, 7. und 8. April 1972, wird von der Schweiz. Vereinigung für Zukunftsforschung veranstaltet. Deren Sekretariat führt Dr. Dieter von Schulthess, 8008 Zürich, Zollikerstrasse 225, Tel. 01 / 53 40 40. Anmeldungen zur Teilnahme nimmt er entgegen bis am 28. März. Auf das gleiche Datum ist die Teilnahmegebühr von 140 Fr. zu entrichten (Postcheckkonto 80-58788, Schweiz. Vereinigung für Zukunftsforschung, Zürich).

Die Referenten sind: Dipl. Ing. *Paul Dubach,* Mitarbeiter für Forschungsplanung und Zukunftsforschung bei Inrescor AG, Vizepräsident der SZF; Prof. Dr. *Bruno Fritsch,* Ordinarius für Nationalökonomie, Mitglied des Direktoriums des Instituts für Wirtschaftsforschung an der ETH, Präsident der SZF; Prof. Dr. *David Genton,* Directeur de l'institut des transports de l'EPF Lausanne; PD Dr. *Theo Ginsburg,* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am geographischen Institut der ETH; Dr. *Rudolf Koller,* Leiter Entwicklungskoordination Stadt Zürich; Regierungsrat Prof. *Hans Künzi,* Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich; Regierungsrat Dr. *Theo Meier,* Vorsteher der Finanzdirektion und der Kirchendirektion des Kantons Baselland; Prof. Dr. *Leo Schürmann,* Oberrichter, Nationalrat.

ICAA, Association Internationale des Aéroports Civils

Programme général du 12e congrès, Genève

Les conférences du 12e congrès se dérouleront dans les salles de réunion du Palais des Expositions de la ville de Genève.

Lundi 19 juin 1972

Matin: Ouverture officielle du congrès. Inauguration de l'Exposition Internationale de Construction et d'Equipement d'Aéroports. Après-midi: Séance réservée exclusivement aux membres actifs et associés de l'ICAA. Première session de l'assemblée générale.

Mardi 20 juin 1972

Séances privées sur inscription préalable. Les réunions des commissions auront lieu simultanément le matin et l'après-midi, en fonction du programme suivant: Groupe I: Informatique, Groupe B: gares de fret, Groupe H: gestion et formation du personnel, Groupe E: problèmes économiques, Groupe C: services techniques et annexes, Groupe A: aérogares passagers.

Les sujets qui seront traités par ces différents groupes sont développés en annexe et il est demandé à toute personne ou organisation destinataire du présent programme de bien vouloir faire parvenir au plus tard pour le *30 mars 1972,* les notes de travail, questions ou observations qu'elle désire présenter sur un ou plusieurs des différents sujets qui seront traités afin que les documents puissent être expédiés aux congressistes avant la réunion de Genève.

Les réunions des commissions seront ouvertes à tous les congressistes inscrits qui pourront ainsi participer aux discussions de leur choix. Il est cependant préférable que les questions demandant une longue intervention soient présentées suffisamment à l'avance afin qu'il puisse en être tenu compte dans l'organisation générale.

Mercredi 21 juin 1972

Journée de Relations publiques destinée aux contacts entre les congressistes. Cette journée comprendra une excursion, un déjeuner et une réception.

Jeudi 22 juin 1972

Séance publique sur le thème «Planification coordonnée des aéroports». Différentes conférences seront présentées par des personnalités du monde aéronautique.

Vendredi 23 juin 1972

Séance réservée exclusivement aux membres actifs et associés de l'ICAA. Matin: deuxième session de l'assemblée générale, comportant en plus des questions administratives habituelles, l'examen et l'adoption des recommandations et propositions des commissions réunies le mardi 20 juin. Soir: Dîner de clôture pour tous les congressistes et leurs épouses.

Tout le courrier doit être adressé au Secrétariat général ICAA, B. P. 103, Bâtiment 226, F-94 Aéroport d'Orly (France).

Internat. Ausstellung über Bau und Ausrüstung von Flughäfen

Diese Ausstellung findet statt vom 19. bis 23. Juni 1972 im Palais des Expositions in Genf. Zugleich findet der 12. Kongress der Association Internationale des Aéroports Civils statt (siehe besondere Ankündigung in diesem Heft).

An der Ausstellung beteiligen sich Hersteller und Dienstleistungsunternehmen aus zwölf Ländern. Gezeigt werden u. a. Nachrichtenübermittlungssysteme, Computer, Versorgungseinrichtungen, Feuerwehr- und Krankentransporteinrichtungen, Flugkartenausgabesysteme, Klimaanlagen, Notstromgeräte usw. für Flughäfen; Navigations-, Kontrollturm- und Radareinrichtungen, Pistenbefeuerungen, Bodengeräte und Fahrzeuge für die Wartung und Ausrüstung von Flugzeugen; Fördermittel und Einrichtungen für die Lagerung und Abfertigung von Fracht und von Gepäck; Flughafen-Inneneinrichtungen, Hilfsmittel für die Information, Fahrzeuge und Fahrstühle usw. für die Betreuung und Abfertigung von Passagieren.

Die Ausstellung wird eine Übersicht über den heutigen Stand der Flughafentechnik, des Nachrichtenwesens, der Bautechnik und der Gestaltung bieten. Sie wird veranstaltet von der Internationalen Vereinigung der Verkehrsflughäfen, der Aerosuisse und der British Airport Construction and Equipment Association. Die Vertretung und die Standvergabe für die Schweiz liegen bei der Bau-Verlag GmbH, D-6200 Wiesbaden, Kleine Wilhelmstrasse 7, Postfach, Telephon (06121) 3 95 15.

Seminare der Technischen Akademie Wuppertal

An der Technischen Akademie e. V., Wuppertal, finden im April und Mai 1972 die folgenden Seminare statt:

5.—7. April: Rationalisierung der Konstruktion durch Einsatz von Rechnern und anderen Hilfsmitteln; Dr.-Ing. *H. P. Wiendahl*

6./7. April: Planung, Erstellung und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung chemischer Grundprodukte aus Erdgas; Dr.-Ing. *K. J. Mundo*

10./11. April: Krankenhausorganisation; Prof. Dr. med. *S. Jahnke*

10.—12. April: Korrosion und Gefüge feuerfester Baustoffe; Prof. Dr. *S. Kienow*

13./14. April: Kälteanlagen in der Industrie; Dr. Dipl.-Ing. *H. L. von Cube*

17./18. April: Abluftfragen bei der industriellen Herstellung und Verarbeitung von Lacken und Beschichtungsstoffen; Dr.-Ing. *O. Merz*

17.—19. April: Prozessrechner zur Labor- und Prüfstandautomatisierung; Dr.-Ing. *F. Fiedler*

20./21. April: Gasgeräte und Gasfeuerungen; Prof. Dr. techn. *F. Schuster*

27./28. April: Unfallverhütung bei der Ortsentwässerung; Dipl.-Ing. *R. Kaiser* und Dipl.-Ing. *G. Groffik*

10.—15. April: Systemanalytische Verfahren im Verkehr; o. Prof. Dr.-Ing. *Paul Baron*

2./3. Mai: Von der Baugrunduntersuchung bis zur Berechnung von Grundbauten; Prof. Dr.-Ing. *E. Schultze*

2./3. Mai: Regelung in der Klimatechnik, Grundlagen und Ausführung; Dr.-Ing. *F. W. Steimle* / Ing. *H. Hütte*

4./5. Mai: Physik und Technik des Ultrahochvakuums; Dr. *H. Adam*

4./5. Mai: Gefüge und Korrosion feuerfester Baustoffe; Prof. Dr. *S. Kienow*

8./9. Mai: Abwasserfragen bei der industriellen Herstellung und Verarbeitung von Lacken und Beschichtungsstoffen; Dr.-Ing. *O. Merz*

15./16. Mai: Die Entwurfsbearbeitung von Kanalisationsanlagen mit Sonderbauwerken; Ing. *R. Lautrich*

17.—19. Mai: Öffentlicher Nahverkehr; Dr.-Ing. *J. Fiedler*

25./26. Mai: Maschinen der Blechbearbeitung und Kaltformung; Dipl.-Ing. *H. Radtke*

15.—20. Mai: Werkstoffestigkeit – Tragfähigkeitslehre – Festigkeitsrechnung; Prof. Dr.-Ing. *A. Troost*

Nähere Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 18, Tel. (0 21 21) 30 40 66, Telex 859 2525.

Weiterbildungskurs I des Archimedes

Der Verband der Absolventen und Studierenden schweizerischer Abendtechniken, Archimedes, veranstaltet den Weiterbildungskurs I an fünf Abenden, jeweils dienstags vom 18. April bis 16. Mai 1972, von 19.30 bis 21.30 h. Kursort: Vortragssaal der Contraves AG, Schaffhauserstrasse 580, Zürich-Seebach.

Programm:

18. April: *Qualitätsförderung*. Referent: Dr. *W. Egli*, Leiter des Qualitätswesens der Firma Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG, Zürich, Gründerpräsident der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung (SAQ). Der Vortrag hat den Zweck, dieses Problem und seine ganze Komplexität zu beleuchten und gleichzeitig Schwerpunkte für gezielte Massnahmen aufzuzeigen: Bestimmungsfaktoren der Qualität; Methoden der Qualitätsförderung; Aufbau eines Qualitätsförderungsprogramms; Möglichkeiten der Qualitätsmotivierung.

25. April: *Fluidic-Steuerungen*. Referent: *G. Meier*, dipl. Masch.-Ing. ETH, Abteilungsleiter in Firma Contraves AG, Zürich. Inhalt: Kurze Einführung in die Fluidic: Schaltelemente, Eingabeelemente, Ausgangsverstärker, Luftversorgung, Druckpegel. Aufbau von Fluidicschaltungen anhand einfacher Beispiele. Konkrete Beispiele von Fluidic-Steuerungen: Steuerung von Aufzügen; Koordinatensteuerung an Bearbeitungsmaschinen; Drehzahlsteuerung mit numerischer Sollwerteingabe; Steuerung eines Einfüllvorganges mit Niveauüberwachung.

2. Mai: *Anwendung digitaler und analoger Messverfahren in der Vakuum- und Dünnfilmtechnik*. Referent: *W. Schädler*, Obering. der Firma Balzers AG für Hochvakuumtechnik und Dünne Schichten. Anhand von Dias werden die gebräuchlichsten Mess- und Regelverfahren, die heute in der Vakuum- und Dünnfilmtechnik angewendet werden, erläutert. Die sich in diesem Zusammenhang ergebenden Vor- und Nachteile der Analog- bzw. Digitaltechnik werden aufgezeigt.

9. Mai: *Neue Methoden in der Produktentwicklung*. Referent: *P. Dubach*, dipl. Ing. ETH, SIA, freier Mitarbeiter der Firma Inrescor AG, Schwerzenbach. Aus einer Übersicht neuer Methoden ergeben sich die drei Hauptrichtungen, innerhalb denen einige Methoden besprochen werden sollen: *Ideensuche* (Brainstorming, Morphologie, Synektik, Problemlösungsverhalten); *Mittelzuteilung* (Allokation): Entscheidungsgrundlagen, Allokationstechnik, Nutzwertanalyse; *Hilfstechniken:* Netzplantechnik, Wertanalyse, rechnergestütztes Konstruieren. Welche Rationalisierungseffekte erwartet man vom Einsatz neuer Methoden?

16. Mai: *Holographische Interferometrie*. Referent: Dr. *F. Köver*, dipl. Chem., Paris, Abteilungsleiter für Geräte- und Maschinenbau in Firma Inrescor AG, Schwerzenbach. Inhalt: Aufnahme und Rekonstruktion des Lichtwellenfeldes eines dreidimensionalen Gegenstandes: Problemstellung und Lösungsweg. – Einführung in die Grundlagen: Kohärenz des Lichtes, Interferenzen, Lichtbeugung. – Hologramme als Beugungsgitter: direktes und konjugiertes Bild, experimentelle Anordnung für Aufnahme und Rekonstruktion. – Hologramme als Speicher von Lichtwellenfeldern: Überlagerung von nicht gleichzeitig existierenden Lichtwellenfeldern, Interferenzerscheinungen, Interferometrie, Anwendungsbeispiele.

Die Teilnahme an Einzelabenden ist nicht möglich. Teilnahmegebühren 90 Fr. für Mitglieder, 110 Fr. für Nichtmitglieder. *Anmeldung* bis 7. April 1972. Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Archimedes, Postfach 40, 8407 Winterthur.

Messen und Ausstellungen 1972 in Hannover

Im Jahre 1972 finden in Hannover unter Mitwirkung der Deutschen Messe- und Ausstellungs-AG folgende Grossveranstaltungen statt:

Hannover-Messe 1972

Mit rund 5700 Ausstellern und mehr als 900 zusätzlich vertretenen Firmen, davon etwa ein Viertel aus 30 ausländischen Staaten, zählt die Hannover-Messe (20. bis 28. April 1972) zu den bedeutendsten Industriemessen der Welt. Weit mehr als eine halbe Million Fachleute aus über hundert Ländern informieren sich hier alljährlich über weite Bereiche des Investitions- und Konsumgüterangebotes. – Veranstalter ist die Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover.

Deutsche Luftfahrtschau 1972

Jeweils in den geraden Jahren wird die internationale Luft- und Raumfahrtindustrie parallel zur Hannover-Messe auf dem Flugplatz Hannover-Langenhagen durchgeführt (21. April bis 1. Mai 1972). Im Jahre 1970 wurde hier von 357 Ausstellern aus zwölf Ländern der hohe Entwicklungsstand der beteiligten Industrien über 150 000 Besuchern gezeigt. – Veranstalter ist der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI), Bonn-Bad Godesberg.

52. DLG-Ausstellung – Internationale Landwirtschaftsschau

Nach der Hannover-Messe ist sie die zweitgrösste Ausstellung der Bundesrepublik (28. Mai bis 4. Juni 1972). Als universelle Fachausstellung für alle landwirtschaftlichen Bereiche vereinte die DLG-Ausstellung des vergangenen Jahres 1282 Aussteller aus 21 Ländern und mehr als 312 000 Besucher aus über 70 Nationen. – Veranstalter ist die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt.

Symposium on Applications on the Finite Element Method in Geotechnical Engineering, Vicksburg, Mississippi

This symposium will be held 1st to 4th May 1972. It will consist of six technical sessions: a) General, review and theory; b) Dams, excavations and slopes; c) Foundations and pavements; d) Seepage, consolidation and creep; e) Earthquake analysis and dynamics; and f) Structure-medium interaction. Attendance at the symposium is primarily limited to the Department of Defense; however, the proceedings of the symposium will be available on request from Dr. C. S. Desai, P. O. Box 6B1, Vicksburg, Mississippi, 39180, USA.

Wasserbauliches Kolloquium an der Universität Karlsruhe

Die Institute für Wasserbau – Wasserwirtschaft mit den Lehrgebieten Felshydraulik und Felsmechanik, landwirtschaftlicher Wasserbau; für Wasserbau – Hydromechanik; für Wasserbau III; für Siedlungswasserwirtschaft und für Ingenieurbiologie an der Universität Karlsruhe (Technische Hochschule) führen dieses Kolloquium jeweils dienstags um 17.15 h im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure durch. Programm:

2. Mai: Prof. Dr. *H. Grubinger,* Institut für Kulturtechnik an der ETH Zürich: «Die integrale Berglandmelioration».

23. Mai: Prof. Dr.-Ing. *D. Vischer,* Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glazialogie an der ETH Zürich: «Wasserbauliche Probleme bei der Kühlwasserversorgung von Wärmekraftwerken».

6. Juni: Dr. *Knöpp,* Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz: «Giftstoffbelastung von Vorflutern und deren Wirkung auf die Selbstreinigung».

27. Juni: Prof. Dr. *H. Borneff,* Hygiene-Institut an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz: «Die Rheinwasserqualität aus der Sicht des Hygienikers».

Alle Berufskollegen und Freunde des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft – auch wenn sie keine persönliche Einladung erhalten haben sollten – sind willkommen. Zur Besichtigung der Versuchshallen und Laboratorien sind alle Interessenten jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorträge eingeladen.

Adresse für Auskünfte: Institut für Siedlungswasserwirtschaft der Universität Karlsruhe, D-7500 Karlsruhe 1, Am Fasanengarten, Postfach 6380.

Öffentliche Vorträge

Montag, 20. März. Studiengesellschaft für Personalfragen Zürich. 20.00 h im Restaurant Königstuhl, Zunfthaus Zur Schneidern, Stüssihofstatt 3. *E. Cincera,* Mitbegründer des Institutes für politologische Zeitfragen, Zürich: «Subversion und Agitation im Betrieb».

Montag, 20. März. Verein der Freunde des Basler Kunstmuseums. 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums Basel. Dr. *Reinhold Hohl:* «Alberto Giacomettis Werkidee».

Dienstag, 21. März. Filmveranstaltung im Kunstmuseum Basel. 18.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse. *Andy Warhol:* «Nude Restaurant».

Dienstag, 21. März. SIA Sektion Aargau. 20.15 h in der Aula der Gewerbeschule, Tellistrasse 58, Aarau. *K. Kugler,* dipl. Ing.: «Der Bau des Gotthardtunnels der N 2 aus der Sicht des Unternehmers».

Mittwoch, 22. März. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. Schlussabend mit Damen. Es spricht *Erwin Parker.*

Mittwoch, 22. März. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. *Hans Bobek,* Universität Wien: «Die regionale Entwicklung Österreichs».

Donnerstag, 23. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. *G. Aue,* dipl. Ing., Winterthur: «Eisbrecher».

Donnerstag, 23. März. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. *Ernst Bänninger,* Obering., Baar: «Fachgerechtes Vermassen».

Donnerstag, 23. März. Kunstmuseum Basel, Reihe «Realismus und Realität». 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse. Dr. *Franz Meyer:* «Der Realitätsbezug der abstrakten und figurativen Kunst im 20. Jahrhundert».

Freitag, 24. März. Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT). 16.00 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dipl.-Ing. *H. A. Barth,* Linde AG, Höllriegelskreuth bei München: «Werkstoffuntersuchungen an Eisen- und Nichteisenmetallen bei sehr tiefen Temperaturen (bis 4,2 K)».

Dienstag, 28. März. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. *Heinz Balmer,* Konolfingen, Lektor an der Universität Stuttgart: «Schweizer als Erfinder».

Dienstag, 28. März. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. *Max Stern,* Paris, Vice-président du Groupe central des Villes nouvelles: «La place de la construction de logements dans la planification régionale».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735